



SCHOOL

PERTEMUAN 6

Periode 1900 – 1949

(LANJUTAN)

Deutsches Reich 1933 bis 1945



<u>Verfassung</u>	Durch <u>Notstandsgesetzgebung</u> formal beibehaltene, 1933 faktisch außer Kraft gesetzte <u>Weimarer Verfassung</u> vom 11. August 1919
<u>Amtssprache</u>	<u>Deutsch</u>
<u>Hauptstadt</u>	<u>Berlin</u>
<u>Herrschaftsform</u>	<u>Totalitäre Diktatur</u>
<u>Reichspräsidenten</u>	<u>Paul von Hindenburg</u> (1933–1944); <u>Adolf Hitler</u> (1934–1945); <u>Karl Dönitz</u> (1945)
<u>Reichskanzler</u>	<u>Adolf Hitler</u> (1934–1945); <u>Joseph Goebbels</u> (1945)
<u>Fläche</u> (1939)	633.786 km ²
<u>Einwohnerzahl</u> (1938)	78.800.000
<u>Bevölkerungsdichte</u>	135 pro km ²
<u>Nationalhymne</u>	<u>Deutschlandlied</u> , <u>Horst-Wessel-Lied</u> (de facto)
<u>Nationalfeiertag</u>	<u>1. Mai - „Tag der nationalen Arbeit“</u>
<u>Währung</u>	<u>Reichsmark</u>
<u>Staatsdoktrin</u>	<u>Nationalsozialismus</u>

Deutsches Reich

- ▶ Deutschland durchlief unter dem Namen *Deutsches Reich* verschiedene Epochen mit entsprechenden Verfassungen: Das Deutsche Kaiserreich bestand seit der Reichsgründung von 1871 bis zum Ende des Ersten Weltkriegs am 11. November 1918 als konstitutionelle und erbliche Monarchie. Die Weimarer Republik bestand von 1919 bis zum Ermächtigungsgesetz am 23. März 1933 als parlamentarische Demokratie.
- ▶ Diese wurde seit Hitlers Ernennung zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 durch einen „Führerstaat“ abgelöst. Dieser endete gleichzeitig mit dem Zweiten Weltkrieg in Europa durch die bedingungslose Kapitulation der deutschen Streitkräfte am 8. Mai 1945.

Reichsregierung

- ▶ Deutschland hatte nach 1933 wie zuvor bis zur militärischen Kapitulation 1945 eine Reichsregierung. Sie bestand aus 12 bis 15 Reichsministern mit und ohne Geschäftsbereich und weiteren Spitzenbeamten des NS-Staates. Ihre Aufgabe war, unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Gesetzentwürfe zu beraten und mit Stimmenmehrheit zu beschließen.
- ▶ Hitler hielt jedoch nur wenige Monate lang regelmäßige Kabinettsitzungen ab. Ab 1935 tagte das Kabinett Hitler nur noch unregelmäßig und immer seltener. Es verabschiedete dann im Eilverfahren reihenweise neue Gesetze, ohne diese zu diskutieren. Die letzte gemeinsame Sitzung fand am 5. Februar 1938 statt.

- ▶ Indem immer mehr Kompetenzen an den Führer delegiert bzw. von diesem an sich gezogen wurden, der mit direkten Verordnungen regierte, wurden sämtliche Minister faktisch zu seinen Befehlsempfängern. Damit verlor das Kabinett seine gesetzgeberische Rolle und zerfiel schließlich während des Krieges in Teilressorts, die sich nur noch partiell untereinander abstimmten.
- ▶ Nach Hitlers Selbstmord wurde Anfang Mai 1945 das Kabinett Schwerin von Krosigk gebildet. Es amtierte nur noch wenige Tage bis zur Unterzeichnung der Kapitulationsurkunde durch das Oberkommando der Wehrmacht.

Reichsministerien

Als *Reichsministerium* wurden ab 1933 folgende Behörden bezeichnet:

- ▶ Reichsarbeitsministerium
- ▶ Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- ▶ Reichsministerium der Finanzen
- ▶ Reichsministerium der Justiz
- ▶ Reichsministerium für das Postwesen
- ▶ Reichsministerium für Verkehr
- ▶ Reichswirtschaftsministerium
- ▶ Reichsministerium des Auswärtigen (seit 1919 übliche Langbezeichnung neben der weiterhin verwendeten Kurzbezeichnung „Auswärtiges Amt“)
- ▶ Reichsministerium des Innern

Dabei veränderte das NS-Regime Zuschnitt und reale Kompetenzen der einzelnen Ministerien teilweise erheblich. Seit 1933 neu eingerichtet wurden folgende Ressorts:

- ▶ Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
- ▶ Reichsluftfahrtministerium
- ▶ Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete (Reichsamtseiter Georg Leibbrandt)
- ▶ Reichsministerium für die kirchlichen Angelegenheiten
- ▶ Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion (ab September 1942, vorher: *Reichsministerium für Bewaffnung und Munition*)
- ▶ Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda
- ▶ Reichsminister für besondere Aufgaben

Weitere Reichsbehörden und Spitzenämter

Zu den obersten Reichsbehörden und Spitzenämtern, die keinem Reichsministerium, aber direkt der Reichskanzlei unterstellt waren oder wurden, zählten:

- ▶ die Dienststelle Stellvertreter des Führers (Parteikanzlei, ab Juni 1933)
- ▶ die Reichsgerichte
- ▶ der Rechnungshof des Deutschen Reiches
- ▶ der Reichsbauernführer (Richard Walther Darré, später in Personalunion mit dem Ernährungsminister)
- ▶ das Reichsforstamt (Hermann Göring, Personalunion mit dem Amt des *Reichsjägermeisters*)
- ▶ das Reichsamt für Wirtschaftsausbau und Reichsstelle für Wohnungs- und Siedlungswesen (1939–1940)

- ▶ der Reichskommissar für sozialen Wohnungsbau
- ▶ der Generalinspekteur für das deutsche Straßenwesen (Fritz Todt, ab November 1933)
- ▶ der Generalbauinspekteur für die Reichshauptstadt (Albert Speer, ab Januar 1937)
- ▶ das Rasse- und Siedlungshauptamt
- ▶ das Reichsamt für Wetterdienst (Februar 1933 bis November 1934: *Reichsamt für Flugsicherung*)
- ▶ das Statistische Reichsamt (bis 1940)
- ▶ das Reichsversicherungsamt (bis 1944)
- ▶ die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte (bis 1935)
- ▶ das Reichsaufsichtsamt für das Versicherungswesen (bis Juni 1943: *Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung*)
- ▶ das Reichsgesundheitsamt (bis 1938)
- ▶ die Reichsanstalt für Vitaminprüfung und Vitaminforschung (ab 1941/42)
- ▶ die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (Präsident bis Ende 1938: Friedrich Syrup, ab Januar 1939 Staatssekretär unter dem Reichsarbeitsminister)

- ▶ der Reichsarbeitsdienst (Konstantin Hierl, ab 1935 bis 1943; danach Teil des Innenministeriums)
- ▶ der Generalbevollmächtigte für die Wirtschaft (1935; später für Kriegswirtschaft)
- ▶ der Chef des Technischen Amtes des Reichsministeriums für Rüstung und Kriegsproduktion, Hauptdienststellenleiter Karl-Otto Saur (1945 testamentarisch Rüstungsminister in spe)
- ▶ die Reichsstelle für Raumordnung (1935)
- ▶ das Reichsamt für Landesaufnahme
- ▶ der Reichswohnungskommissar (1942–1945)
- ▶ das Reichspatentamt
- ▶ die Reichsjugendführung (Baldur von Schirach, ab 1936)
- ▶ der Reichskommissar für Preisbildung (Carl Friedrich Goerdeler, ab November 1936)
- ▶ der Reichssportführer (ab 1936)
- ▶ der Beauftragte für den Vierjahresplan (Staatssekretär Erich Neumann, ab 1936)
- ▶ der Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei (Chef der Sicherheitspolizei und des SD; Heinrich Himmler, ab 1936)

- ▶ der Generalgouverneur (Hans Frank, seit 1941 auch dessen ständiger Stellvertreter Staatssekretär Josef Bühler)
- ▶ der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung (ab 1938)
- ▶ der Ministerrat für die Reichsverteidigung bzw. Geheimer Kabinettsrat (ab 1938)
- ▶ die Reichsbank (ab Juni 1939)
- ▶ die Reichshauptkasse (bis 1939)
- ▶ die Reichsschuldenverwaltung (bis 1938)
- ▶ die Reichsdruckerei
- ▶ der Reichsprotector für Böhmen und Mähren (ab März 1939)
- ▶ der Reichsarbeitsführer (Konstantin Hierl, ab 1943)
- ▶ der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz (Fritz Sauckel, ab März 1943)
- ▶ der Reichsbevollmächtigte für den totalen Kriegseinsatz (Joseph Goebbels, ab Juli 1944)

Beamtenschaft

- ▶ Zugleich entließ die neue Reichsregierung von Anfang an möglichst viele missliebige Spitzenbeamte, bei denen man politische Unzuverlässigkeit annahm. Besonders in Preußen entließ Hermann Göring viele Ober- und Regierungspräsidenten, Landräte und Polizeipräsidenten. Bis 1941 wurden dort 354 von 365 Landratsstellen mit NSDAP-Mitgliedern besetzt, darunter 201 „alte Kämpfer“. In den Kommunen vertrieb die SA oft ohne gesetzliche Grundlagen Beamte aus ihren Ämtern. Hinzu kam am 7. April 1933 das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“, das sich vornehmlich gegen Angehörige von Linksparteien und Juden richtete.

Sicherheitsapparat

- ▶ Eine der zentralen Einrichtungen zur Organisation der Judenverfolgung, ab 1941 des Holocaust, war das Reichssicherheitshauptamt (RSHA) unter Reinhard Heydrich, später Ernst Kaltenbrunner. Es entstand aus der Zusammenlegung von Sicherheitspolizei (SIPO) und Sicherheitsdienst (SD). Dem RSHA unterstand auch die Gestapo unter Heinrich Müller, bei der wiederum Adolf Eichmann für die Organisation der Judentransporte in die Vernichtungslager zuständig war.

Justiz

- ▶ Heinrich Himmler schuf nach dem Röhmputsch 1934 für die SS ein eigenes *Ehrengericht*, aus dem sich seit Oktober 1939 eine besondere SS- und Polizeigerichtsbarkeit unter dem *Hauptamt SS-Gericht* entwickelte. Dessen Gerichtsherr war er selbst. Das neu geschaffene Reichsverwaltungsgericht unterstand dem Reichsinnenministerium, durfte aber keine politisch veranlassten Willkürakte vor allem der Polizei überprüfen. Sämtliche Gewaltakte der SA, Gestapo und SS blieben so der Strafverfolgung unabhängiger Gerichte entzogen. In präventive „Schutzhaft“ genommene Strafgefangene waren entrechtet.

Weitere Gerichte und Gerichtshöfe:

- ▶ Reichswirtschaftsgericht
- ▶ Reichsarbeitsgericht
- ▶ Reichsfinanzhof

Militär

Als Nachfolger Hindenburgs war Hitler seit 1. August 1934 auch Oberster Befehlshaber der Wehrmacht. Am 4. Februar 1938 setzte er den Reichswehrminister Werner von Blomberg ab, löste das Kriegsministerium auf und übernahm auch den operativen, nicht nur politischen Oberbefehl über das neugebildete Oberkommando der Wehrmacht (OKW). Dieses wurde sein Generalstab. Es war wie folgt gegliedert:

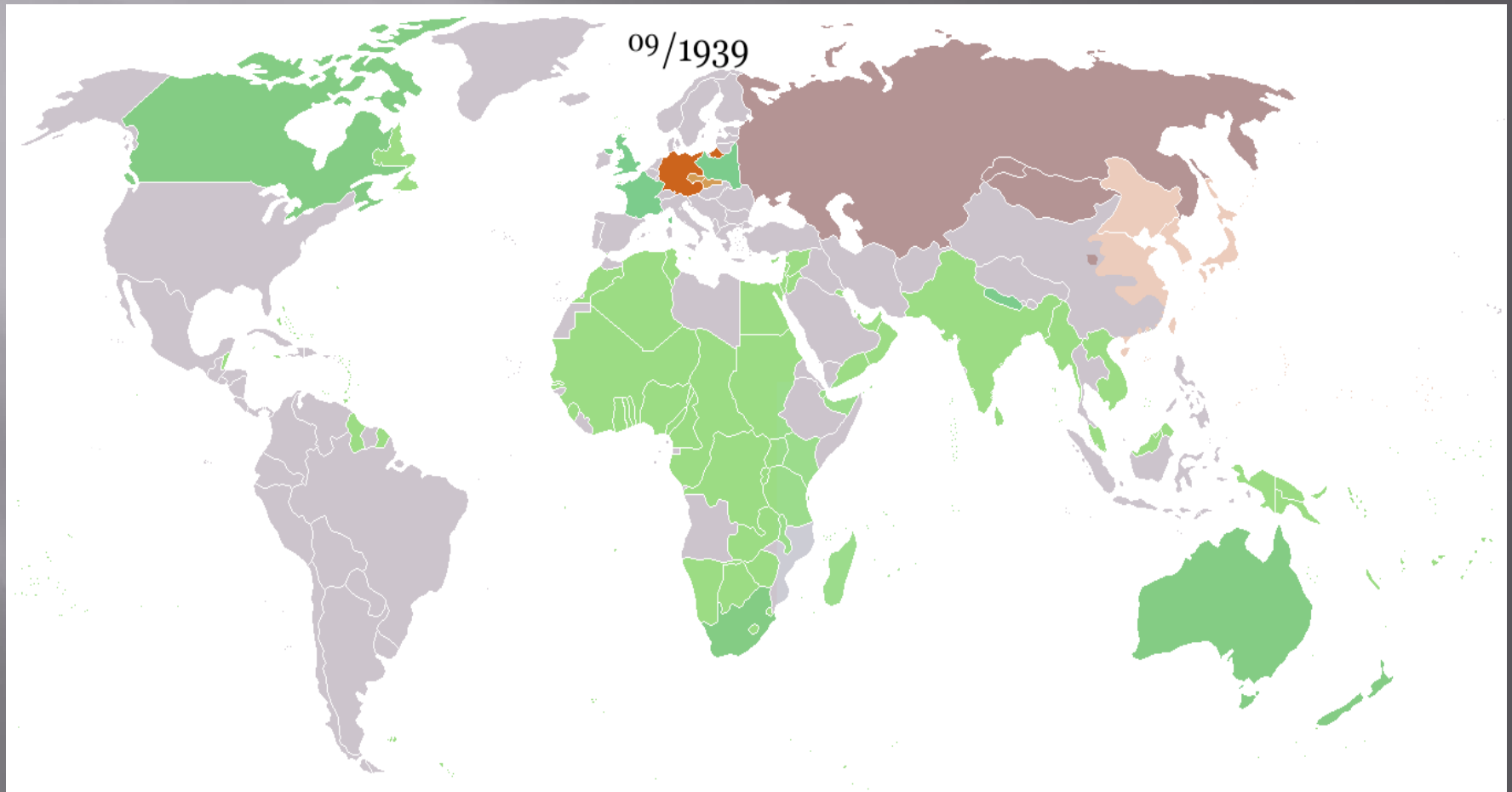
- ▶ Oberkommando unter Hitler: Wilhelm Keitel
- ▶ Oberkommando des Heeres: Werner von Fritsch, Walther von Brauchitsch, Hitler
- ▶ Oberkommando der Marine: Erich Raeder, Karl Dönitz
- ▶ Oberkommando der Luftwaffe: Hermann Göring, Robert Ritter von Greim

Staats- und völkerrechtliche Kontinuität

- ▶ Das Deutsche Reich bildete von 1933 bis 1945 formal keinen neuen Staat, sondern setzte die Weimarer Republik fort. Die 1949 gegründete und 1990 mit der DDR vereinte Bundesrepublik Deutschland wird als Völkerrechtssubjekt mit dem Deutschen Reich identifiziert, das nach der Berliner Erklärung der Alliierten nicht untergegangen ist, sondern fortan als diese fortbesteht. Auch besteht dem Bundesverfassungsgericht zufolge eine *Subjekt(s)identität* „Deutschland“, „zu dem die eigene Bevölkerung als untrennbarer Teil [...] und ihr eigenes [einheitliches] Staatsgebiet als ebenfalls nicht abtrennbarer Teil gehört“. Dieser Nationalstaat besteht nach herrschender Meinung auch staatsrechtlich gesehen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Perang Dunia II

- ▣ 1 September 1939 – 2 September 1945



Lokasi

- ▣ Eropa, Pasifik, Asia Tenggara, Timur Tengah, Mediterania dan Afrika.

Hasil

- ▣ Kemenangan sekutu, munculnya Amerika Serikat dan Uni Soviet sebagai negara adidaya, terbentuknya blok-blok yang menjurus ke Perang Dingin, mulai lepasnya negara-negara jajahan Eropa.

Pihak yang terlibat

<u>Sekutu:</u>		<u>Blok Poros (Axis)</u>	
<u>Britania Raya</u> <u>Winston Churchill</u>		<u>Nazi Jerman</u> <u>Adolf Hitler</u>	
<u>Uni Soviet</u> <u>Joseph Stalin</u>		<u>Italia</u> <u>Adolf Hitler</u>	
<u>Amerika Serikat</u> <u>Franklin Roosevelt</u>		<u>Jepang</u> <u>Hideki Tojo</u>	
<u>Republik Cina</u> <u>Chiang Kai-Shek</u>			

Jumlah korban

Militer tewas: 17.000.000	Militer tewas: 8.000.000
Sipil tewas: 33.000.000	Sipil tewas: 4.000.000
Total tewas: 50.000.000	Total tewas: 12.000.000

- Pendaratan AS di Pasifik, Agustus 1942-Agustus 1945



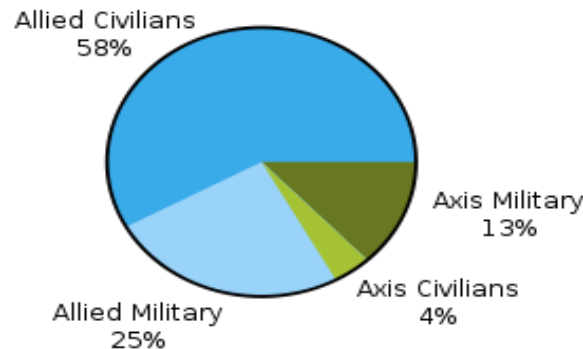
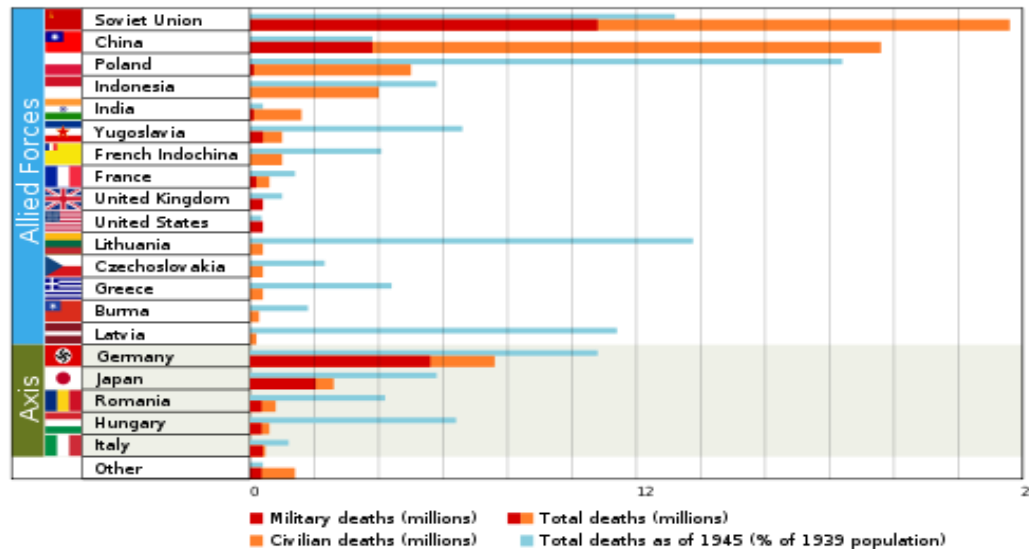
1945: RUNTUHNYA KERAJAAN NAZI JERMAN

- Pada akhir bulan april 1945, ibukota Jerman yaitu Berlin sudah dikepung oleh Uni Soviet dan pada tanggal 1 Mei 1945, Adolf Hitler bunuh diri bersama dengan istrinya Eva Braun didalam bunkernya, sehari sebelumnya Adolf Hitler menikahi Eva Braun, dan setelah mati memerintah pengawalnya untuk membakar mayatnya. Setelah menyalami setiap anggotanya yang masih setia. Pada tanggal 2 Mei, Karl Dönitz diangkat menjadi pemimpin menggantikan Adolf Hitler dan menyatakan Berlin menyerah pada tanggal itu juga. Disusul Pasukan Jerman di Italia yang menyerah pada tanggal 2 juga. Pasukan Jerman di wilayah Jerman Utara, Denmark dan Belanda menyerah tanggal 4. Sisa pasukan Jerman dibawah pimpinan Alfred Jodl menyerah tanggal 7 mei di Rheims, Perancis. Tanggal 8 Mei, penduduk di negara-negara sekutu merayakan hari kemenangan, tetapi Uni Soviet merayakan hari kemenangan pada tanggal 9 Mei dengan tujuan politik.

AKIBAT PERANG

- Jumlah korban meninggal dalam Perang Dunia II. Indonesia merupakan negara dengan jumlah korban keempat terbanyak, yang hampir semuanya adalah dari rakyat sipil

World War II Deaths



KOBAN PADA PERANG DUNIA KEDUA:

Populasi tahun 1939

- **Total**
- 1,971,470,000
- **Kematian Militer**
- 24,456,700
- **Kematian Penduduk Sipil**
- 32,326,700
- **Kematian orang Yahudi**
- 5,754,000
- **Total Kematian**
- 62,537,400
- Kematian/ % dari Populasi**
- 3.17%

SELESAL

The END
The END

THE END